WORPSWEDE

Lange vom Fliegen geträumt

Schnupperkursus des Luftsportclubs findet gute Resonanz

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Wie einst Ikarus träumten schon von jeher viele Menschen davon, wie ein Vogel durch die Luft fliegen zu können. Das trifft auch für zwölf Männer und Frauen zu, die am vergangenen Wochenende auf dem Flugplatz des Luftsportclubs Niederweser (LSCN) in Hüttenbusch an einem Schnupperkursus teilnahmen. Dabei durften sie als Piloten in spe in luftiger Höhe den Steuerknüppel in die Hand nehmen und das Schulungsflugzeug selbst steuern.

Am Freitagabend fand zunächst eine einfache theoretische Einführung in die umfangreiche Materie durch den Ausbildungsleiter des Vereins, Peter Otto, statt. Dabei erfuhren die Interessierten unter anderem, warum ein Flugzeug problemlos fliegen kann, wie sich die Piloten in der Luft bei Wind und Wolken zu verhalten haben und welche Vorschriften und Dinge sie dabei berücksichtigen müssen.

Des Weiteren erhielten sie einen Einblick in die Geheimnisse der Navigation. Um sich mit damit zurechtfinden zu können, brauchen Flieger nicht nur die entsprechenden Instrumente an Bord, sie benötigen dazu auch eine Luftfahrerkarte. Der technische Leiter Heiko Seibt zeigte den Flugbegeisterten einen Lehrfilm, den das Vereinsmitglied Peter Mersch zusammengestellt hatte. Zur Sprache kamen natürlich auch die Kosten, die ein angehender Pilot für diesen Sport aufbringen muss.

Sonnabend- und Sonntagvormittag hatten sich jeweils sechs Interessenten auf dem Flugplatz eingefunden. Von den Fluglehrern Peter Otto, Olli Schmedes und Klaus Kranzusch erhielten sie zunächst eine Einweisung am Flugzeug, um dann nach einem sogenannten Außen-Check mit ihrem jeweiligen Fluglehrer zu einem halbstündigen Rundflug über die Hammeniederung zu starten. Ein wenig aufregend war es schon, als sie unterwegs unter Anleitung des Ausbilders das Motorflugzeug eigenhändig steuern durften.

Auch wenn von den zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch niemand einen Aufnahmeantrag beim LSCN gestellt hat, zeigten sich Peter Otto und Heiko Seibt über die gute Resonanz, die der Schnupperkurs gefunden hat, recht erfreut. Zu den Teilnehmern gehörten auch Monika Palm und Sigita Stabenow aus Bremen sowie Heino Nolte aus Worpswede. Übereinstimmend erklärten sie, dass sie sich schon seit langem für den Flugsport interessiert hätten und dass der erste Flug einfach großartig gewesen sei.

Als Monika Palm kürzlich von dem Schnupperkursus hörte, hatte sie sich sogleich dazu angemeldet. Sie habe sich aber noch nicht entscheiden können weiterhin mitzumachen. Wassersportler Heino Nolte war mit seinem Boot in den Hafen der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck eingelaufen und hatte dort diesen Flyer entdeckt. Für ihn stand sofort fest: „Anmelden!“ Nach dem ersten Flug meinte er, dass er dem LSCN wohl noch in diesem Jahr beitreten werde. Von seiner Wohnung bis zum Flugplatz seien es ja auch nur wenige Kilometer. Sigita Stabenow hatte den Kursus hingegen geschenkt bekommen. Über diese originelle Aufmerksamkeit war sie sehr glücklich. Den Flug möchte sie gerne noch einmal wiederholen.

Ausbildungsleiter und Pilot Peter Otto (Dritter von links) vom Luftsportclub Niederweser gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schnupperkurses eine Einweisung am Flugzeug. JSC-FOTO: HEIKO SEIBT